

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 26.09.2017
in Trendelburg**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20:55 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): keine

Seite: 1 bis 4

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit der laufenden Nummer
1 bis 3

Anwesend:

gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a.) stimmberechtigt

1. Kerstin Baumann (**Vorsitzende**)

2. Henning Albrecht

3. Hans-Jürgen Baumann

4. Diana Hartgen

5. Dirk Jordan

6. Gerhard Niemeyer

7. Gerhard Stenda

b. nicht stimmberechtigt

1. Kai Georg Bachmann (**Bgm.**)

2. Dieter Uffermann (**Stavo-Vorsteher**)

3. Friedrich Starke (Stadtrat)

4. Doreen Weifenbach (Schriftführerin)

a.) entschuldigt:

1.

2.

3.

4.

b.) unentschuldigt:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom **15.09.2017** auf **Dienstag, den 26.09.2017 um 19.30 Uhr** - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.

**Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder
-beschlussfähig-.**

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. September 2017, 19.30 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Kerstin Baumann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Als neues Mitglied der FWG- Fraktion im Haupt- und Finanzausschuss wird Dirk Jordan begrüßt.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 5. Oktober 2017

TOP 3 Anfragen und Mitteilungen

TOP 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

- BGM Bachmann erläutert den Sachstand, sowie die derzeitige Zusammensetzung der EGR, aufgrund des Ausscheidens diverser anderer Kommunen. 5 Genossenschaftsmitglieder sind aktuell noch in der EGR vertreten, diese steigen jetzt in die Projektentwicklung ein. Am 16.10.2017 findet beim RP ein „Scopingtermin“ statt, bei dem weitere Gespräche zum Windvorranggebiet stattfinden. Anfang Dezember wird voraussichtlich die Gesellschaft gegründet. Der Termin beim RP ist öffentlich.
- In den kommenden Wochen stehen wieder einige öffentlichkeitswirksame Auftritte der Stadt Trendelburg an. Am kommenden Wochenende startet die Warburger Oktoberwoche. Hier ist die Stadt mit einem Stand vertreten. Weiterhin findet wieder die Herbstmesse Ende Oktober in Hofgeismar sowie im November die Herbstausstellung in Kassel statt.
- Auf die Teilnahme an einer Hochzeitsmesse wurde aufgrund diverser Umstrukturierungen in diesem Jahr verzichtet. Es wurden bereits Überlegungen angestrebt, eine eigene Messe in diesem Bereich durchzuführen.

Weitere, ausführlichere Mitteilungen folgen in der kommenden Stadtverordnetenversammlung.

TOP 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt eine große Anfrage der FWG-Fraktion vor. Diese betrifft das Thema „Sachstand von verpflichtenden Ausgleichsmaßnahmen“. Eine ausführliche Beantwortung dazu wird in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

TOP 4

Haushaltseinbringung

Die Erläuterungen von BGM Bachmann werden zur Kenntnis genommen. Der Magistrat hat bereits zum Ergebnishaushalt beraten und tagt am kommenden Donnerstag zum Thema Investitionshaushalt, sowie am darauffolgenden Montag, um den Haushalt festzustellen und am Donnerstag in der Stavo einzubringen.

Zudem gibt es Neuerungen im Kindergartenbereich, wonach die Hessische Landesregierung die Eltern von Kindergartenkinder entlastet und den Kindergartenbesuch ab 01.08.2018 für die letzten drei Jahre für 6 Stunden täglich beitragsfrei gestaltet. Hier sollte über eine Gebührenanpassung für die übrigen Jahre beraten werden und die Satzung entsprechend angepasst werden. Der Magistrat empfiehlt, sich bereits jetzt hiermit auseinanderzusetzen.

Im Bereich der KIP- Maßnahmen laufen aktuell noch Projekte. Neue Projekte sollen vorerst nicht gestartet werden.

Im Rahmen der EKVO laufen ebenfalls einige Maßnahmen. Unter anderem die Baumaßnahme „Am Hassel“, sowie die geplante Sanierung der „Langenthaler Straße“. Vom Landkreis hängt jedoch noch ab, ob die Straße bereits nächstes Jahr oder ggf. erst in 2019 saniert wird.

Zum Thema Breitbandausbau wurden bereits 250.000 € im Investitionshaushalt eingestellt, welche entsprechend bezuschusst werden. Hierzu findet am morgigen Vormittag ein Termin in Wiesbaden statt.

Ein weiteres Thema ist die „Hessenkasse“, wo noch weitere, detailliertere Informationen folgen sollen. Das Geld könnte im Ergebnishaushalt gut gebraucht werden.

Das erarbeitete Zahlenwerk wird in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

./.

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 5

Antrag der FWG-Fraktion – „Verkeimung des Trinkwassers“ – Anschaffung und Einsatz einer Anlage für UV-Bestrahlung“

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Gerhard Niemeyer erläutert den Antrag. Bürgermeister Bachmann führt aus, dass der Magistrat bereits in seiner letzten Sitzung die Anschaffung einer solchen „UV-Anlage“ beschlossen hat und macht ergänzend Angaben zu den Kosten.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zu dem Antrag der FWG Fraktion zum Thema „Verkeimung des Trinkwassers – Anschaffung und Einsatz einer Anlage für UV-Bestrahlung“ zur Kenntnis. Eine Beschlussfassung ist entbehrlich.

Dafür: 6	Enthaltungen: 1	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

TOP 6

Antrag der FWG-Fraktion und Antrag der CDU-Fraktion – „SWIM – Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm“

Es liegen zwei Anträge zum gleichen Thema vor. Der FWG-Fraktionsvorsitzende Gerhard Niemeyer erläutert den FWG-Antrag, Henning Albrecht erläutert den CDU-Antrag.

Die Vorsitzende stellt fest, dass es noch keine „Richtlinien“ zu „SWIM“ gibt und der CDU-Antrag der weitreichendere ist. Der Haupt- und Finanzausschuss erarbeitet daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat zu beauftragen, zu prüfen, welche Förderungsmöglichkeiten sich bei Vorliegen welcher Voraussetzungen aus dem „Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm „SWIM“ der hessischen Landesregierung für das Trendelburger Freibad ergeben.

Das Ergebnis ist zu gegebener Zeit der Stadtverordnetenversammlung bekannt zu geben und entsprechende Umsetzungsvorschläge sind zu unterbreiten.

In diesem Zusammenhang wird der Magistrat außerdem beauftragt, parallel ein Konzept zur Schwimmbadsanierung zu erarbeiten, so dass ggf. rechtzeitig weitere Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung folgen können.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

3. Verschiedenes

- Stand Kassenkredit per 25.09.2017: 6.137.875,89 €
Voraussichtl. Stand per 30.09.2017: 6.492.412,28 €
Voraussichtl. Stand per 31.10.2017: 6.307.153,26 €
Voraussichtl. Stand per 30.11.2017: 6.257.065,34 €
- Per Beschluss zu TOP 7 der letzten Stadtverordnetenversammlung „IKEK – Stadtmauer“ erhielt der Magistrat einen Prüfauftrag. Das Ergebnis wird von Bürgermeister Bachmann vorgetragen:

Nach Prüfung des Sachverhalts bezüglich lokaler Kleinvorhaben sind folgende IKEK- Projekte betroffen:

1. DGH Eberschütz

Eine Umsetzung der Maßnahme ist derzeit nicht mehr wie geplant zu erwarten, da das Gebäude gutachterlich als nicht standsicher bewertet wurde. Ein möglicher Neubau eines Multifunktionsgebäudes mit intrakommunaler Bedeutung für die OT Sielen und Eberschütz wiederum wäre förderfähig.

Zudem stehen einige Investitionen im Feuerwehrhaus Eberschütz an, welche umgesetzt werden. Aus dem IKEK Projekt werden hier die Parkplätze hergerichtet. Ggf. könnte hier das DGH mit integriert und eine Art „Multifunktionsgebäude“ errichtet werden.

2. DGH Gottsbüren

Hier ist bereits die Sanierung der Toilettenanlage umgesetzt worden, derzeit werden die Küche und der Gemeinschaftsraum betrachtet. Der Ort wünscht sich weiterhin eine konzeptionelle Weiterentwicklung des DGH in Gänze. Hier könnte man Fördermöglichkeiten im Zusammenhang mit der Entwicklung des Naturparks Reinhardswald und der Rolle Gottsbürens als „Tor zum Reinhardswald“ prüfen und ausschöpfen. Vom Volumen her liegt man hier unter der Grenze von 100.000,00 EUR.

- Zu Haushaltsberatungen soll eine zusätzliche Sitzung des HFA anberaumt werden. Diese soll am 21.11.2017 stattfinden. Die nächste reguläre Sitzung in Vorbereitung auf die am 07.12.2017 stattfindende Stavo ist dann am 28.11.2017.

Anfragen:

Fragesteller	Anfrage/Anmerkung/Hinweis	Beantwortung
Jürgen Baumann	Kann man die Wahlergebnisse für den Bereich der Stadt Trendelburg zur Bundestagswahl auf der Homepage einsehen?	Ja, die Wahlergebnisse aus den Stadtteilen stehen online.
Jürgen Baumann	Es wurde immer wieder die positive Bevölkerungsentwicklung hervorgehoben. Die Anzahl der Wahlberechtigten sagt jedoch etwas anderes aus. Das würde bedeuten, dass viele junge Leute zugezogen sind, was durchaus positiv zu erwähnen ist.	Die Bevölkerungsstruktur kann bei Interesse problemlos nachvollzogen werden. Zu beachten ist jedoch auch, dass bei den besagten rund 200 Neubürgern im Jahr auch parallel immer wieder Abgänge durch Wegzug oder Sterbefälle zu verzeichnen sind. Dennoch verlaufen die Einwohnerzahlen positiv. In den vergangenen Monaten wurden auffällig viele Geschenke für Geburten versandt.
Dirk Jordan	Derzeit findet der Neubau der Umgehung der B 83 statt. Im Bereich von Deisel Richtung Herstelle ist auch die städtische Gemarkung betroffen. Wird es hier Verfahren zur Flurbereinigung geben?	Es gibt einen Ausschuss, welchem Sebastian Krull als Vertreter angehört. Zudem haben Mitarbeiterinnen des Bauamtes an den Besprechungen teilgenommen.

		Hauptsächlich handelt es sich um Feldwege die umgewidmet werden. Genauere Daten liegen noch nicht vor.
Dirk Jordan	<p>Werden die Wege und Flächen in diesem Zuge veräußert?</p> <p>Diese könnten ggf. zur Refinanzierung genutzt werden.</p>	Die Flächen werden voraussichtlich dem Bauträger und den anliegenden Landwirten vorgehalten. Hier muss die Interessenlage abgewogen werden.



Kerstin Baumann
-Vorsitzende-



Weifenbach
-stellv. Schriftführerin-